

Pressemitteilung

Nummer: 2023 - 133 /2023

Ortswehrleitertagung in Bittkau

Am 14. September fand die dritte Ortswehrleitertagung der Ortswehrleiter und Stellvertretern der Einheitsgemeinde statt. Insgesamt viermal im Jahr kommen die Leiterinnen und Leiter der 22 Ortswehren mit dem Team Brandschutz zusammen. Mitte September fand das Treffen im Gerätehaus in Bittkau statt.

Fester Bestandteil der Tagung ist Thema mit Bezug zur Feuerwehr. Für den Donnerstagabend entscheidet man sich für das Thema Bundesautobahn. Zu Gast waren Herr Kauert, und Herr Zimmermann von der neugegründete Autobahn GmbH. Herr Kauert ist für den Bau zuständig und gab einen Überblick über die bauliche Anlage des Abschnittes bis zur Anschlussstelle Lüderitz. Dem Wunsch der Kameradinnen und Kameraden nach einer gemeinsamen in Augenscheinnahme konnte er folgen. Ab Mitte Oktober wird, dass mögliche sein. Auch ist geplant vor der Freigabe noch verschiedenen Szenarien zu üben. Herr Zimmermann, verantwortlich für die Autobahnmeisterei in dem Abschnitt Lüderitz gab einen Überblick über das Prozedere in Einsatzfällen. Bis Ende Dezember soll die Autobahn für den Verkehr freigegeben werden und wird damit zu einer zusätzlichen Aufgabe für Polizei, Rettungsdienst und für die freiwilligen Feuerwehren.

Die Einheitsgemeinde ist in drei Züge eingeteilt, wie üblich berichteten die Zugführer aktuelles aus ihren Zügen. Zugübungen, gemeinsame Ausbildung oder auch die in Dienststellung des neuen Gerätehauses in Lüderitz waren nur einige der vielen Themen des Abends.

Insgesamt gab es bis zum 28.09.2023 bislang 76 Einsätze für die Ortswehren in diesem Jahr. Davon waren 11 Vegetationsbrände, 9 Gebäudebrände, 3 CBRN (Gaseinsatz), 6 Tragehilfe/Rettungsdiensteinsätze, 12 Türöffnungen, 5 Fehlauflösungen von Brandmeldeanlagen, 24 kleine technische Hilfeleistungen (umgestürzte Bäume, Ölsuren, Laterne auf der Straße). 6 Verkehrsunfälle.

Die Ortswehrleitertagung ist immer auch die Chance bestellte Ausrüstungsgegenstände die Ortswehren auszuhändigen. Das viel in Bittkau etwas größer aus. Die Ortswehrleiter bekamen vom Bürgermeister Andreas Brohm insgesamt 319 Paar Handschuhe für die Technische Hilfeleistung. Beim Großbrand im Zellstoffwerk in Arneburg im vergangenen Jahr hatten über 60 Kameradinnen und Kameraden bei den mehrtägigen Löscharbeiten mitgeholfen. Beim Neujahrsempfang der Einheitsgemeinde hatte Mercer die Bühne genutzt, um sich bei den Einsatzkräften zu bedanken. Gemeinsam mit den Ortswehrleitern hatte man über weitere Unterstützung beraten und entschieden

für die gesamten Einheitsgemeinde TH-Handschuhe anzuschaffen. Mercer hat diese Invention in Höhe von 8.500 € mit 5000 € unterstützt.

„Wir sind der Firma Mercer sehr dankbar für die Unterstützung und ich freue mich für unsere Kameradinnen und Kameraden, dass wir damit in einen wichtigen Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung investieren konnten“, bedankt sich Bürgermeister Andreas Brohm am Rande der Ortswehrleitertagung.

Wer selbst Lust hat, bei der freiwilligen Feuerwehr mitzumachen, kann jederzeit einfach bei den Dienstabenden der Feuerwehr in seinem Ort vorbeischaun oder sich im Rathaus beim Team Brandschutz melden (**brandschutz@tangerhuette.de**).